

Inhalt

Einleitung	9
I. Zur Entstehung des <i>Compendium Musicae</i>	9
II. Inhalt und Aufbau	11
III. Das <i>Compendium Musicae</i> im Spannungsfeld von Zahl, Maß und Wahrnehmung	14
IV. Cartesianische Enharmonik	29
V. Zu den Kreisgraphiken	44
 Zu dieser Ausgabe	 49
 Liste der Abkürzungen	 55
 COMPENDIUM MUSICÆ – ABRISS DER MUSIK	 57
Prænotanda.	
Vorbemerkungen.	63
De numero vel tempore in sonis observando.	
Von der Zahl oder der Zählzeit, die bei den Tönen zu beobachten ist.	65
De sonorum diversitate circa acutum & grave.	
Von der Verschiedenheit der Töne in Bezug auf hoch und tief.	73
De Consonantijs.	
Von den Konsonanzen.	73
De Octava.	
Von der Oktave.	77
De Quinta.	
Von der Quinte.	91
De Quarta.	
Von der Quarte.	95
De Ditono, Tertia minore, & Sextis.	
Von dem Ditonus, der kleinen Terz und den Sexten.	97
De Gradibus sive Tonis musicis.	
Von den Stufen oder den Tönen, die in der Musik verwendet werden	105
De Dissonantijs.	
Von den Dissonanzen	135

De ratione componendi et modis.	
Von der Lehre des Komponierens und von den Modi.	143
De modis	
Von den Modi	159
Anmerkungen	165
Lemmatisierter Index	179
Auswahlkonkordanz	253
Anhang	265
1 Brief René Descartes' [an Andreas Colvius vom 6. Juli 1643]	265
2 Aufzeichnungen von Andreas Colvius zu Descartes' Musiktheorie, 1643 Textkritische Ausgabe und Übersetzung	268
3 Kreisgraphik aus dem Tagebuch von Issac Beeckman Ms Middelburg f ^o 172 ^f , um 1627	275
Literaturverzeichnis	277
I. <i>Compendium Musicae</i> . Manuskripte, Ausgaben, Übersetzungen	277
II. Benutzte Schriften und Briefe Descartes'	281
III. Literatur zu Descartes	282
IV. Literatur zum <i>Compendium Musicae</i>	285
V. Musiktheorie und Mathematikgeschichte	288
VI. Allgemeines	299